



## Sommerfest 30.06.2013

Liebe Gemeindemitglieder,

bevor der Sommerurlaub ins Haus steht und in Paris die Zeit der Ruhe beginnt, wollen wir in unserer Gemeinde noch mit Ihnen unser alljährliches Sommerfest feiern. Wie jeden Sonntag beginnen wir mit einem Gottesdienst um 11:00 Uhr, bevor wir im Anschluss bei hoffentlich schönem Wetter im Garten unserer Gemeinde bei kühlen Getränken und frisch Gegrilltem den Tag genießen. Wie immer bitten wir Sie, etwas für das Büffet mitzubringen: Vorspeisen, Salate, Gemüse, andere Beilagen, Käse, Desserts oder Kuchen. Für das Grillgut, Brot und Getränke wird gesorgt sein. Es gibt wie immer ein Quiz und daher auch etwas zu gewinnen geben. Der Kirchenchor wird während der Messe und auch zum Fest am Nachmittag singen. Meistens ist es ja so, dass unser Sommerfest ein kleines finanzielles Plus abwirft, dieses wollen wir dieses Mal für unser Projekt „Neue Gemeindegüche“ nutzen. Wer mehr dazu wissen will, der schaue sich die dazu gehörende Beschreibung im Anhang an. So brauchen wir also nur noch gutes Wetter, viele Besucher und eine angenehme, leichte Sommerlaune.

Herzlich willkommen

Alexander von Janta-Lipinski

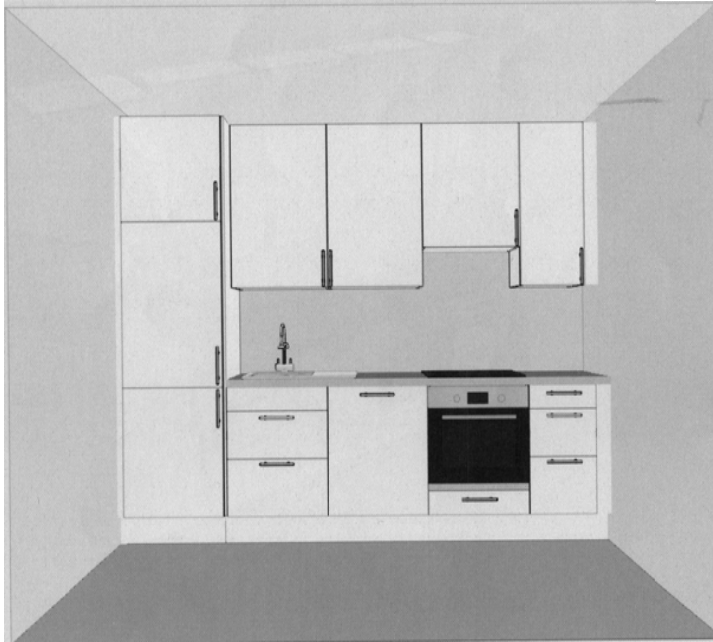
Wolfgang Sedlmeier

## *Neue Küche für Sankt Albert*

Liebe Gemeindemitglieder! Liebe Freunde und Freundinnen von Sankt Albert!

Kurz nachdem unser Projekt „Eine Dusche für unsere jungen Gäste“ erfolgreich zu Ende geführt werden konnte, möchten wir vom Kirchengemeinderat schon ein neues Projekt in Angriff nehmen.

Dieses Mal geht es um unsere Gemeindegüche. Unsere Gemeinde hat ja einen



ganzheitlichen Ansatz, d.h., der ganze Mensch soll angesprochen werden: natürlich das Geistlich-Religiöse, dann das Menschlich-Soziale und schließlich das Irdisch-Körperliche. Deshalb beten wir zusammen, unterweisen die Suchenden im Glauben, kommen in verschiedenen Gruppen zusammen und essen und trinken miteinander. Unsere schönen Gemeinderäume bilden den Rahmen, damit wir dies auf

einfache Weise tun können. Essen und trinken spielen dabei schon seit Anbeginn des Christentums eine große Rolle. Oft wird davon berichtet, wie Jesus an Hochzeiten und an gemeinsamen Gastmahlen teilgenommen hat und wie wichtig es ihm war, mit seinen Jüngern zu essen. Sind nicht die Refektorien, die Speisesäle, nach den Kirchen die schönsten Räume in den Klöstern? Und heißt Refektorium wörtlich übersetzt nicht sogar Wiederherstellung, weil der durch Arbeit ermüdete Mensch durch das gemeinsame Essen wieder neu wird?

Unsere Küche in Sankt Albert ist deshalb ein ganz wichtiger Ort und in der Tat ist es so: Hier werden gemeinsame Essen vorbereitet, hier brutzeln die Au-Pairs und Studenten, hier wird der Kaffee für den Frauenkreis gekocht, und hier werden die Plätzchen für den Adventskaffee gebacken. Doch nicht nur das. Auch Gemeindeneuigkeiten werden hier ausgetauscht und beim Geschirrspülen entwickeln sich Gespräche zu den unterschiedlichsten Themen. Ein wunderbarer, ja mehr noch ein segensreicher Ort.

Nun zum Problem: Unsere Küche ist in die Jahre gekommen. Die Möblierung und der Gasherd sind mindestens 40 Jahre alt. Der Kühlschrank hat ca. 30 Jahre Dienst hinter sich. Allein der Backofen und die Mikrowelle sind neueren Datums. Aktueller

Anlass der Erneuerungsinitiative ist, dass die Arbeitsplatte um die Spüle inzwischen stark verfault ist und aus hygienischen Gründen dringender Handlungsbedarf besteht. Weiterhin haben wir bei den Vorplanungen feststellen müssen, dass die Zuleitungsrohre nicht mehr den aktuellen Normen entsprechen und auch die Elektrik erneuert werden muss. Diese Analyse bedeutet: Es wird teuer, auch wenn wir uns mit einer einfachen Ikea-Küche begnügen wollen.

Lange Rede – kurzer Sinn: Unsere diesjährige Spendenkampagne für Sankt Albert dient der Finanzierung unserer neuen Küche. Mit dem diesjährigen Sommerfest beginnen wir unser Spendenkampagne, die sich natürlich länger hinziehen wird, da wir ja auch noch unseren Eigenanteil von ca. 30 000,- € für die Finanzierung der Gemeinde erbringen müssen. Vielleicht beteiligen sich die Scheidenden aus Dankbarkeit nochmals an der Spendenaktion. Und wie jeder weiß, können Sie wahlweise französische oder deutsche Spendenbescheinigungen erhalten. Machen sie also mit bei unserem Projekt:

### **Neue Küche für Sankt Albert!**

Für den Kirchengemeinderat grüßen herzlich



Alexander von Janta-Lipinski



Wolfgang Sedlmeier